

## B'90 Die Grünen im Gemeinderat Biberach zum Flächennutzungsplan 2035

### Flächennutzungsplan 2035



Dieser Plan reicht weit in die Zukunft, beinhaltet einen Flächenverbrauch von 148 Hektar gesunder, lebendiger Erde in Industrie- und Siedlungsfläche. Er sagt mir: Klimawandel sowie Arten- und Insektensterben sind uns egal, ist eh alles nur Ungeziefer, Unkraut. Bäume machen nur Dreck! Und die jungen Leute, die für eine lebenswerte Zukunft auf die Straße gehen, wollen bloß die Schule schwänzen. Unsere Lebensgrundlagen zu zerstören ist makaber, wo wir doch nur das Beste für unsere Kinder und Enkel wollen. Einen großen Teil nimmt das Interkommunale Industriegebiet bei Herrlishöfen ein. Wir sind stolz auf unser starkes Handwerk und die gute Industrie, denen wir unseren Wohlstand und Vollbeschäftigung verdanken.

Woher sollen die Fachkräfte kommen, die wir für neue Arbeitsplätze brauchen? Die demografische Entwicklung gibt das nicht her. Neue Mitarbeiter benötigen eine Wohnung und Infrastruktur, die ich in der Planung nicht beachtet sehe, weshalb wir zu gegebener Zeit ganz unerwartet Wohngebiete ausweisen müssen. Wieso geht unsere Arbeit, ein hohes Gut, nicht zu den Menschen, in strukturschwache Regionen mit hoher Arbeitslosigkeit, zum Beispiel Ostdeutschland. Dortiger Wohnungsleerstand könnte abgemildert, noch vorhandene Infrastruktur wieder aktiviert und dem massiven Rechtsruck in manchen Gegenden entgegengewirkt werden. Wir brauchen ein Umdenken, einen Wandel, wir müssen die Welt wieder vom Kopf auf die Füße stellen. Also, nein zu diesen Plänen.

**Kontakt:** Josef Weber, Telefon 8896, E-Mail: [webers\\_Jo@web.de](mailto:webers_Jo@web.de)